



Montag Stiftung
Urbane Räume



EVANGELISCHE
KIRCHE
MANNHEIM

Pressemitteilung

Montag Stiftung Urbane Räume schließt Untersuchung zur Hafenkirche Mannheim ab

Wirtschaftliche Tragfähigkeit einer eigenständigen Struktur zur gemeinwohlorientierten Immobilienentwicklung am Standort nicht gegeben

Bonn/Mannheim, 23. März 2026 – Die Montag Stiftung Urbane Räume hat ihre Untersuchung zur Tragfähigkeit einer gemeinwohlorientierten Entwicklung der Hafenkirche im Mannheimer Stadtteil Jungbusch abgeschlossen. Nach eingehender Prüfung kommt die Stiftung zu dem Ergebnis, dass eine gemeinwohlorientierte Entwicklung nach dem Initialkapital-Prinzip als eigenständige Struktur unter den aktuellen Rahmenbedingungen wirtschaftlich nicht tragfähig ist.

Analyse von Bedarfen und Potenzialen für die Hafenkirche

Der Projektstart erfolgte im Sommer 2023 mit der Unterzeichnung eines Letter of Intent zwischen der Evangelischen Kirche Mannheim als Grundstückseigentümerin und der Montag Stiftung Urbane Räume. Ziel war es, gemeinsam eine gemeinwohlorientierte Nachnutzung für die Hafenkirche zu entwickeln und damit einen nachhaltigen Mehrwert für den Stadtteil Jungbusch zu schaffen.

Zu Beginn des Projekts wurde gemeinsam mit dem Mannheimer Büro YallaYalla! eine umfassende Quartiersstudie erarbeitet. In Interviews mit Akteuren aus der Stadtgesellschaft und Institutionen wurden Bedarfe, Herausforderungen und Potenziale des Stadtteils analysiert. Die Studie zeigte soziale als auch räumliche Entwicklungsmöglichkeiten auf und bot Orientierung für eine gemeinwohlorientierte Weiterentwicklung des Standorts. Ergänzend dazu fanden verschiedene Beteiligungsformate für Anwohnende und lokale Akteure statt.

Parallel zur Quartiersanalyse wurde gemeinsam mit einem Architekturbüro eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Dabei wurden verschiedene Szenarien untersucht, wie das Projekt wirtschaftlich tragfähig dargestellt werden könnte. Keine der Varianten führte zu einem umsetzbaren Ergebnis.

Wirtschaftliche Umsetzung nicht realisierbar

Die Prüfung zeigt, dass die Kosten für den Betrieb durch eine eigenständige gemeinnützige Gesellschaft, wie sie das Initialkapital-Prinzip vorsieht, die erwartbaren Einnahmen übersteigen, die das Projekt langfristig tragfähig machen würden. Im Gesamtergebnis ist die zur Verfügung stehende Immobilie für einen eigenständigen Betrieb zu klein.

„Wir haben das Projekt mit großem Interesse und in guter Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche Mannheim und weiteren engagierten Akteuren im Jungbusch geprüft. Bedauerlicherweise kommen wir am Ende mit der Machbarkeitsstudie zu dem Ergebnis, dass wir nach unseren Wirtschaftlichkeitskriterien keine tragfähige Perspektive für die Umsetzung sehen“, sagt **Johanna Debik**, Vorständin der Montag Stiftung Urbane Räume.

Die Montag Stiftung Urbane Räume wird die laufende Machbarkeitsstudie abschließen und die vollständige Dokumentation der Evangelischen Kirche Mannheim zur Verfügung stellen.

Dokumentation der Machbarkeitsstudie als Basis für weitere Überlegungen

Ziel der Evangelischen Kirche Mannheim ist, dass diejenigen Kirchen, für die keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung gestellt werden, als Begegnungs- und Gemeinschaftsorte erhalten bleiben können. In diesem Sinne hat die Hafenkirche für ihren Stadtteil eine besondere Bedeutung. Für weitere Überlegungen bietet die Machbarkeitsstudie eine wertvolle Grundlage, über die die Evangelische Kirche Mannheim intern beraten wird.

„Es ist ein Glücksfall für uns, dass sich die Montag Stiftung Urbane Räume seit Sommer 2023 mit ihrer herausragenden Expertise intensiv der Frage gewidmet hat, wie gemeinsam mit der Bevölkerung und lokalen Akteuren eine inhaltlich stimmige und wirtschaftlich tragfähige Nutzung der Hafenkirche und ihres Areals realisierbar werden könnte. Wir danken der Stiftung und ihren Mitarbeitenden sehr herzlich für ihren großen personellen und auch finanziellen Einsatz. Es war uns eine Freude zu erleben, wie das Team umfassend und ideenreich die Möglichkeiten hier vor Ort ausgelotet hat“, betont **Prof. Dr. Ralf Daum**, Vorsitzender der Stadtsynode der Evangelischen Kirche Mannheim. „Wir wertschätzen es sehr, dass uns die Montag Stiftung Urbane Räume die Dokumentation ihrer Studie zur Verfügung stellen wird. Denn das Ergebnis der Studie bietet wertvolle Erkenntnisse für unsere weiteren Überlegungen.“

Sobald die Dokumentation vorliegt, werden sich die Fachleute der Evangelischen Kirche Mannheim intensiv mit den Ergebnissen der Studie auseinandersetzen und sich dann voraussichtlich im Herbst 2026 zur weiteren Entwicklung der Hafenkirche äußern.

Die Montag Stiftung Urbane Räume und die Evangelische Kirche Mannheim danken allen beteiligten Partnern und Akteuren im Jungbusch für die engagierte Zusammenarbeit und den offenen Austausch.

Diese Pressemitteilung wird zeitgleich von mehreren Akteuren verschickt. Es kann zu Dopplungen kommen. Dies bitten wir zu entschuldigen.

Bildquelle: EKMA/Johannes Vogt

Über die Montag Stiftung Urbane Räume

Die Montag Stiftung Urbane Räume gAG ist unabhängig und gemeinnützig. Sie gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. Im Sinne des Leitmotivs der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ engagiert sich die Montag Stiftung Urbane Räume als unabhängige Partnerin von Kommunen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Initiativen in Stadtteilen, die von besonderen sozialen und ökonomischen Rahmendbedingungen geprägt sind.

Über die Montag Stiftungen

Die Montag Stiftungen sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftungsgruppe in Bonn. Zu ihr gehören die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, die Montag Stiftung Urbane Räume, die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft und die Montag Stiftung Denkwerkstatt. Im Sinne des Leitmotivs „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ arbeiten die Stiftungen jeweils operativ eigenständig und projektbezogen in den Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Chancengerechte Stadtteilentwicklung, Teilhabe in der Kunst, Bildung im digitalen Wandel, Demokratieförderung, Zukunftskonzepte und Inklusive ganztägige Bildung.

Die Carl Richard Montag Förderstiftung als Dachstiftung und Eigentümerin des Stiftungsvermögens finanziert die projektbezogene Stiftungsarbeit im Sinne des Stifters Carl Richard Montag. Unterstützt wird sie von der Montag Stiftung Denkwerkstatt als Impulsgeberin und Ideenschmiede, die auch die strategische Beratung sowie die übergeordnete Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftungsgruppe verantwortet.

Weitere Infos: [Montag Stiftung Urbane Räume](#)

Kontakte für Rückfragen:

Montag Stiftung Urbane Räume

Josephine Thiel

Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-484

j.thiel@montag-stiftungen.de

Evangelische Kirche in Mannheim (Stadtkirchenbezirk)

Kirsten de Vos

Telefon: +49 (0) 621 28 000-104

Kirsten.DeVos@kbz.ekiba.de